

Polzeiorchester Sachsen

Am 19.10.2017 trat das Polzeiorchester auf unserer Aula-Bühne auf. In der 3./4. Stunde wurde Musik für die 5.-7. Klassen gespielt. Über bekannte Melodien wurde den KLEINEN das Instrumentarium und deren Klang nahe gebracht. Einige Kinder durften am Schluss sogar mit Rhythmusinstrumenten des Orchesters ein Stück begleiten. Die Musik traf genau den Geschmack der Schüler, was der donnernde Applaus am Schluss zeigte. In der 5./6. Stunde wurde für die Klassenstufen 8-10 eine „musikalische Drogen-Prävention“ präsentiert. Der Dirigent des Orchesters, Herr Petzold, führte durch das musikalische Programm und vermittelte anschaulich, wie schnell die Droge „Crystal Meth“ zur Abhängigkeit führt. Das Ganze wurde dann mit teilweise bekannten und auch modernen Musikstücken, wie „Happy“ von Pharell Williams oder der Titelmusik des Tatortes untermalt. Als Fazit kann man sagen, dass wir alle viel Wissenswertes gelernt haben, aber auch sehr gute Musik hören durften.

Alicia Heller, Klasse 10a

Schülermeinungen:

Crystal Meth – Panzerschokolade? Leistungsdroge? Modedroge? Ich fand das Konzert des Polzeiorchesters Sachsen am Donnerstag, dem 19. Oktober in der Aula unserer Schule, sehr wichtig und interessant. Die am Anfang gespielte „Tatort“ – Musik von Klaus Doldinger war eine gelungene Einstimmung. Das wirklich ernste Thema „Drogen und Drogenprävention“ wurde locker, aber glaubwürdig und prägnant vermittelt und die musikalische Umrahmung was sehr gelungen. Positiv empfand ich, dass Menschen, die mit Drogen in Berührung kamen, nicht pauschal verurteilt wurden.

Die Veranstaltung war abwechslungsreich, unterhaltsam und nicht eintönig. Es hat Spaß gemacht zuzuhören.

Obwohl es sicher schwierig war, passende Musikstücke zu diesem Thema auszuwählen, haben mir die abwechslungsreichen Titel sehr gut gefallen, da von langsamen bis hin zu poppigen, vor allem modernen und aktuellen Stücken alles dabei war. Solche Musik einmal von einem Blasorchester zu hören, war neuartig und spannend.

Die Musiker vom Polzeiorchester Sachsen haben eine überragende musikalische Leistung geboten.

Meiner Meinung nach hat dieses Konzert Jugendlichen auf einem musikalischen Weg klar gemacht, dass man Drogen nicht nehmen sollte.

(Schülermeinungen Ethikkurs 12/1)

Hier gehts zum [>>> Teil1 <<<](#)

-
-
-
-
-
-
-
-

-
-
-
-
http://www.pesta-rodewisch.de/CMS_DATEIEN/index.php?page=1143&pdfview=1